

KINDER KAREX

ohne
Fluorid

**Kinder-Zahnpasta
mit Hydroxylapatit –
der Stoff, aus dem unsere
Zähne gemacht sind***



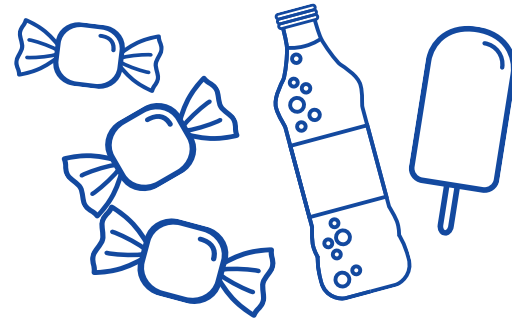
Zähneputzen mit Kindern ist nicht leicht

Oft haben sie nach kurzer Zeit keine Lust mehr, sie kauen lieber auf der Bürste als die Zähne zu putzen oder spucken die Zahnpasta aus, weil sie nicht schmeckt oder schlucken sie einfach runter.

Eine regelmäßige Zahnpflege ist jedoch wichtig ab dem ersten Zahn, denn die Milchzähne erfüllen viele wichtige Funktionen und sind zum Beispiel für das Kauen, zum Sprechen

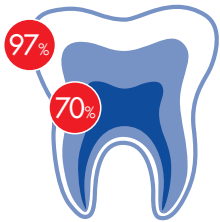


lernen und als Platzhalter für die bleibenden Zähne notwendig. Darum müssen auch sie gut geschützt werden. Kinder können – rein motorisch – noch nicht so gut Zähne putzen, zudem lieben sie viele Lebensmittel, die für die Zähne ungesund sind. Daher haben Kinderzähne ein erhöhtes Karies-Risiko.



Auf den nächsten Seiten erfahren Sie, was Sie für die Zahngesundheit Ihres Kindes tun können.

Der natürliche Aufbau unserer Zähne



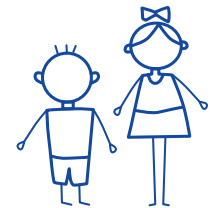
*Etwa 97% unseres Zahnschmelzes und ca. 70% unseres Dentins bestehen aus Hydroxylapatit. Der Zahnschmelz bildet die äußere Schutzhülle der Zähne. Am Zahnschmelz lagern sich Bakterien an, die mit Hilfe des Zuckers

aus der Nahrung schädliche Säuren produzieren. Auch Säuren aus vielen Lebensmitteln können den Zahnschmelz direkt angreifen. In der Folge entwickelt sich leicht Karies.

Zahnpasta für Kinder jetzt auch mit dem Wirkstoff Hydroxylapatit

Der Wirkstoff Hydroxylapatit ist der Natur nachempfunden und lagert sich am Zahn an. Durch das tägliche Putzen können sogar kleine Defekte am Zahnschmelz repariert und eine Schutzschicht auf dem Zahn gebildet werden. Diese Schutzschicht erschwert es den Bakterien, am Zahn anzuhafeln, und schützt so wirksam vor Karies.

- Kariesschutz mit Hydroxylapatit
- Xylit wirkt zusätzlich gegen Bakterien und Zahnbelag
- Enthält kein Fluorid, keine Parabene und kein Natriumlaurylsulfat
- Mit mildem Aroma, speziell für Kinder ausgewählt
- Auch für Kinder geeignet, die noch nicht richtig ausspucken können
- Altersempfehlung: für Kinder von 0–12 Jahren
- Anwendung: 2 x täglich
- PZN 14299617



Warum ohne Fluorid?

Besonders bei Kindern unter 6 Jahren wird die Fluoridgebete in der Zahnpasta kontrovers diskutiert. Gängige Kinderzahnpasten enthalten in der Regel 500 ppm (0,05 %) Fluorid. Für einen zuverlässigen Kariesschutz werden jedoch mindestens 1000 ppm (0,1 %) Fluorid benötigt. Bei einem höheren Fluoridgehalt (ab 1000 ppm) besteht bei Kindern allerdings die Gefahr von Fluorosen (Verfärbungen der Zähne durch erhöhte Fluoridmengen). Daher schreibt die europäische Kosmetikverordnung auch einen Warnhinweis ab 1000 ppm Fluorid auf allen Zahnpasten vor.

Um einen wirksamen Kariesschutz zu bieten, werden neue Ansätze für die tägliche Zahnpflege benötigt. Kinder Karex Zahnpasta setzt auf Hydroxylapatit. Für diesen Wirkstoff gibt es keine Mengenbeschränkung, weil er zahnverwandt ist. Beim Verschlucken wird er im Magen einfach aufgelöst und ist absolut unbedenklich.

Zahlreiche Studien belegen die Wirksamkeit: Hydroxylapatit repariert den Zahnschmelz mit jedem Putzen, minimiert die Bakterienanlagerung und schützt so wirksam vor Karies.

Was können Eltern noch tun?

- Tägliches Zähneputzen ab dem ersten Zahn, besonders vor dem Schlafengehen
- Abends nach dem Putzen nur noch Wasser oder ungesüßten Tee trinken
- Nachputzen durch einen Erwachsenen bis ins Grundschulalter. Als Faustregel gilt: so lange nachputzen bis das Kind die Schreibschrift beherrscht
- Erhöhte Aufmerksamkeit auf die neuen Backenzähne richten, die rund um das 6. Lebensjahr durchbrechen und besonders anfällig sind
- Jährliche Zahnarztbesuche ab dem ersten Zahn



KINDER KAREX

Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG
33504 Bielefeld · Germany

Mehr Informationen auf:
www.kinder-karex.de